

Deutscher Mietverbund e.V.

Gesichter der Klima-Allianz Deutschland



Als Dachorganisation der 320 örtlichen Mietvereine in Deutschland umfasst der Deutsche Mieterbund (DMB) 1.300 hauptberufliche und 2.500 ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Im Mittelpunkt der Arbeit des Deutschen Mieterbundes steht die politische Interessenvertretung der Mieter. Er ist anerkannter Gesprächspartner für Gesetzgeber und Verwaltung. Der Deutsche Mieterbund meldet sich zu Wort, wenn es um die Erhaltung und den Ausbau des Mieterschutzes geht, um bezahlbare Mieten, ein leistungsstarkes Wohngeld, um die stetige Förderung des sozialen Wohnungsbaus, die energetische Modernisierung und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien, die Gestaltung des Wohnumfeldes und den sozialen Frieden in den Wohnquartieren.

Kontakt:

Deutscher Mieterbund (DMB)

Littenstraße 10

10179 Berlin

Telefon: 030 223 23 24

E-Mail: melanie.weber-moritz@mieterbund.de

Webseite: www.mieterbund.de

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil...

... der anthropogene Klimawandel die größte Menschheitsherausforderung ist, die wir nur gemeinsam lösen können. Das Thema Wohnen spielt vor allem aufgrund der CO₂-Belastungen im Gebäudebereich eine zentrale Rolle. Wir setzen uns dafür ein, dass die Interessen der Mieterinnen und Mieter in der Klimadebatte ausreichend berücksichtigt werden.

Dafür schätzen wir die Klima-Allianz Deutschland

Sie ein einzigartiges Bündnis von über 130 Organisationen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen ist, das sich gemeinsame Ziele beim Klimaschutz setzt und diese gemeinsam voranbringt.

Das wünschen wir uns von der Klima-Allianz Deutschland,

dass sie weiterhin mit viel Energie und Nachdruck die für den nationalen und internationalen Klimaschutz notwendigen Maßnahmen einfordert, dabei die Stärke des Netzwerks ausgiebig nutzt und die sozialen Aspekte des Klimaschutzes nicht hinten anstellen lässt.

So setzen wir uns für den Klimaschutz ein,...

...weil Klimaschutz eine der wichtigsten Herausforderungen ist, die national und international vorangebracht werden muss. Dabei dürfen aber auch und vor allem die sozialen Aspekte nicht vergessen werden. Wir setzen uns deshalb besonders für die Vereinbarkeit von Klimaschutz und Mieterschutz ein.

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir...

... in unserem täglichen Einsatz für eine mieterfreundliche Umsetzung der notwendigen Klimaschutzmaßnahmen.

Unser zukünftiges Vorhaben beim Klimaschutz

... ein gemeinsames Projekt mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH). Im gemeinsamen Projekt „Mieterschutz trifft Klimaschutz“ (MietKlimaSchutz) möchten die Deutsche Umwelthilfe e.V. und der Deutsche Mieterbund e.V. aufzeigen, dass sozialverträgliche Gebäudesanierungen in der Breite umsetzbar sind. Für das Erreichen des klimaneutralen Gebäudebestandes im Jahr 2050 ist es notwendig, die derzeit sehr niedrige Sanierungsrate von unter einem Prozent auf mindestens zwei Prozent jährlich zu erhöhen. Mittels einer bundesweiten Umfrage unter Mietern soll ein möglichst repräsentatives Bild über die Zufriedenheit mit energetischen Sanierungen gewonnen werden.

Weiterhin werden deutschlandweit Praxisbeispiele zur energetischen Sanierung recherchiert. Anhand dieser soll aufgezeigt werden, dass sozialverträgliche Sanierungen möglich sind und welche Faktoren dazu beitragen, dass eine energetische Sanierung nicht zu überproportionalen Mietsteigerungen führt. Durch die differenzierte Analyse von Negativbeispielen soll dargelegt werden, was Auslöser für stark gestiegene Mieten sind. Die Beispiele werden auf einer Kampagnenwebsite den Verbraucher*innen und Multiplikatoren zugänglich gemacht und sollen eine umfassende Information von Mieter*innen zur energetischen Sanierung ermöglichen, um so Vorurteile abzubauen und die Akzeptanz zu steigern.